31. Was halten Sie von Abtreibung aus medizinischen Gründen (Wenn eine Behinderung oder schwere Krankheit des Kindes festgestellt wird)?

Im Neuen Testament bzw. auch in den Evangelien findet sich keine klare Belegstelle, die sich auf das Thema Abtreibung bezieht – der 1992 erschienene Katechismus äußert sich zu diesem Thema wie folgt:

„Das menschliche Leben ist vom Augenblick der Empfängnis an absolut zu achten und zu schützen. Schon im ersten Augenblick seines Daseins sind dem menschlichen Wesen die Rechte der Person zuzuerkennen, darunter das unverletzliche Recht jedes unschuldigen Wesens auf das Leben." (Katechismus der Katholischen Kirche Art 2270)

Ich kann es nicht einmal erahnen, was es für eine Mutter und auch eine Familie bedeutet, wenn ihnen die Diagnose übermittelt wird, dass ihr Kind (vermutlich) eine Behinderung oder schwere Krankheit haben wird oder gar durch die Geburt das Leben der Mutter gefährdet ist. In dieser Situation ist es vor allem sehr zu hoffen, dass es gute Freunde und Wegbegleiter und auch Schwangerschaftskonfliktberatungen innerhalb und außerhalb der Katholischen Kirche gibt, die sowohl das Wohl des Kindes, als auch der Mutter und der ganzen Familie in den Blick nehmen.

Es ist für mich nur erschreckend, wenn eine Selektion stattfindet und wir kaum mehr Kinder mit offensichtlicher Behinderung(en) in unserer Welt erleben. Ich bin sehr dankbar, dass sich so viele Frauen und Ihre Familien für das Leben entscheiden, denn jeder Mensch mit Behinderung oder auch mit einer schweren Krankheit ist eine Herausforderung, aber vor allem auch ein Geschenk für unsere Welt.